

Lesestoff für junge Leute

■ Wie ist es, Regen, Schnee oder Sonne auf dem Gesicht zu spüren? Das ist der 16-jährigen Leyla völlig fremd. Seit einer verheerenden Naturkatastrophe steht die Welt 2099 komplett unter Wasser. Leyla kennt nur das Leben im versunkenen London – bis ihr Vater festgenommen wird. Zum ersten Mal verlässt sie ihre Heimat, um ihren Vater zu befreien. „Water Rising“ ist der erste von zwei Teilen, das Debüt der Londoner Autorin London Shah.

London Shah, „Water Rising“, ab 14 Jahre, 464 Seiten, 18,95 Euro, Loewe was

■ Shae lebt in Montane, einem Land, in dem Sprache Macht bedeutet. Mit eiserner Hand regieren die Barden über das verarmte Volk. Denn nur sie können mit ihren Worten die Magie kontrollieren: „Hush“ ist der Auftakt einer zweiteiligen Fantasy-Reihe der New Yorker Autorin Dylan Farrow.

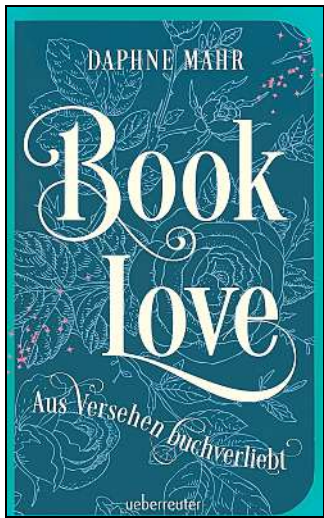
Dylan Farrow, „Hush“, ab 14 Jahre, 416 Seiten, 19,95 Euro, Loewe was

■ Die Bücher der Münchner Autorin Margit Ruile sind überaus ideenreich und rasant geschrieben. Auch in ihrem neuen Jugendbuch „Der Zwillingscode“ erschafft sie ein spannendes Szenario – auf nur etwas mehr als 300 Seiten. Es geht um künstliche Intelligenz und um eine virtuelle Welt. Die Hauptperson Vincent, 17 Jahre alt, hat einen Sozialpunktstand von Doppel-C – so niedrig, dass an ein Studium nicht zu denken

ist. Stattdessen repariert er heimlich die mechanischen Haustiere der Firma Copy-pet. Eines Tages bringt eine alte Frau eine Katze zur Reparatur. Und die führt Vincent geradewegs in eine unheimliche Simulation – eine virtuelle Welt, aus der heraus offenbar auch das echte Leben gesteuert und bedroht wird. Kann Vincent die Menschheit retten? Margit Ruile, „Der Zwillingscode“, ab 14 Jahre, 320 S., 14,95 Euro, Loewe was

Verliebt in den Schurken

Humorvoll-romantischer Schmöker für Mädchen



„Book Love – aus Versehen buchverliebt“, 352 Seiten, ab 12 Jahre, 17,95 Euro, ueberreuter

Lebt in der Nähe von Wien: Daphne Mahr ist Buchhändlerin und Autorin.

Foto: Barbara Wenz

mas beste Freundin Leona ein großer Fan der Reihe. Deshalb nimmt es Emma auf sich, einen ganzen Leseabend mit der ein wenig egozentrisch wirkenden Star-Autorin zu verbringen.

Doch dann werden Emma und Leona nach der Lesung in der Buchhandlung eingeschlossen, und es ereignen sich merkwürdige Dinge. Dazu gehören der Auftritt eines mysteriösen älteren

nicht etwa der strahlende Held des Buches, sondern sein Bruder und Gegenspieler. Emma muss ihn also dringend wieder loswerden, um nicht selbst in seinen Roman hineingezogen zu werden. Vinzenz ist allerdings durch ein unsichtbares Band an Emma gekettet, und sie kann sich nicht mehr als 100 Schritte von ihm entfernen.

Je mehr Zeit die beiden miteinander verbringen, desto schwerer fällt Emma die Entscheidung, den Bösewicht wieder in sein Buch zu verbannen. Vinz ist nämlich gar nicht so schurkisch, wie ihn seine Autorin beschrieben hat. Eigentlich ist er sogar sehr nett, stellt Emma verblüfft fest. Hat sie sich etwa verliebt? Und was hat es überhaupt mit dem Buchspringen auf sich? Kann die Autorin des Buches, Hannah Ruderer, vielleicht helfen? Bis zum überraschenden Ende gibt es noch zahlreiche dramatische Verwicklungen.

„Book Love ist ein harmloser Schmöker vor allem für junge Mädchen, spannend und magisch – ein leicht zu lesendes Buch zum Wohlfühlen.“

Doris Wassermann
doriswassermann@westfalen-blatt.de

Unheimliche Simulation

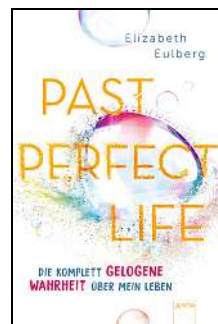


ist. Stattdessen repariert er heimlich die mechanischen Haustiere der Firma Copy-pet. Eines Tages bringt eine alte Frau eine Katze zur Reparatur. Und die führt Vincent geradewegs in eine unheimliche Simulation – eine virtuelle Welt, aus der heraus offenbar auch das echte Leben gesteuert und bedroht wird. Kann Vincent die Menschheit retten? Margit Ruile, „Der Zwillingscode“, ab 14 Jahre, 320 S., 14,95 Euro, Loewe was

ist. Stattdessen repariert er heimlich die mechanischen Haustiere der Firma Copy-pet. Eines Tages bringt eine alte Frau eine Katze zur Reparatur. Und die führt Vincent geradewegs in eine unheimliche Simulation – eine virtuelle Welt, aus der heraus offenbar auch das echte Leben gesteuert und bedroht wird. Kann Vincent die Menschheit retten?

Margit Ruile, „Der Zwillingscode“, ab 14 Jahre, 320 S., 14,95 Euro, Loewe was

Alles ist gelogen



■ Die 17 Jahre alte Ally liebt ihr Leben in einem beschaulichen Städtchen im ländlichen Wisconsin. Die Bewerbungen an ihre Traum-Colleges sind geschrieben, und mit ihrem Dad versteht sie sich blendend. Sie hat die besten Freunde, die man sich wünschen kann. Und sie ist sich sicher, dass ihr Sandkastenfreund Neil auch in sie verliebt ist. Doch dann klingelt das FBI an der Tür, und plötzlich ist alles anders. Denn Ally ist nicht Ally und

ihr ganzes Leben eine einzige Lüge: Ihr Vater hat sie vor fast 15 Jahren entführt, und ihre vermeintlich tote Mutter lebt. Die amerikanische Autorin Elizabeth Eulberg schreibt in ihrem Jugendroman „Past Perfect Life“ sehr spannend über eine junge Frau, deren Leben sich von einer Minute auf die andere komplett ändert.

Elizabeth Eulberg, „Past Perfect Life“, ab 13 Jahre, 368 Seiten, 15 Euro, Arena was

